

Die Ausgangslage

Salze, Schwefelverbindungen, Ozon, Stickoxide und andere so genannte „korrosive Gase“ kommen überall in der Atmosphäre in unterschiedlicher Konzentration vor.

Aber nicht alle Schutzsysteme sind den Anforderungen gewachsen, und so kommt es trotz deren Verwendung zu häufigen Schäden durch Korrosion während der Versendung und Lagerung.

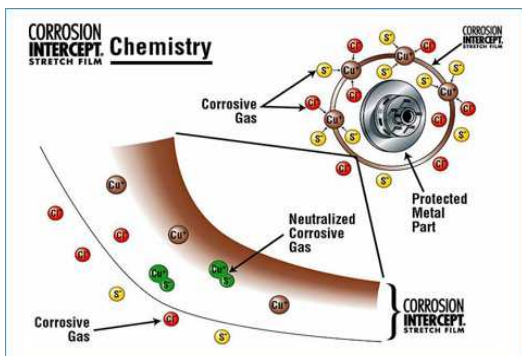
„Auch können sich beim Einsatz von bestimmten Korrosionsschutzmitteln unter Umständen krebserzeugende N-Nitrosamine der Kategorien 1 und 2 bilden.“

Quelle: TRGS 615, Kapitel 1, Abs. 5+6

Für den Umgang mit diesen Chemikalien selbst oder mit damit behandelten Teilen sind Arbeitsschutzmaßnahmen einzuhalten. Arbeitsschutzprobleme entstehen aber auch, wenn diese Teile von den Korrosionsschutzmitteln - meist wiederum mit Hilfe von Chemikalien - gereinigt werden müssen, wie z.B. beim Ölen und Entölen. Die Gesamtkosten für das Entölen können bis zu 3,00 € je Qm Fläche betragen.

Was wäre eine ideale Problemlösung?

Ideal wäre eine umweltfreundliche Basistechnologie, die in Folien, Beutel, Säcke, Kartonagen, Fototaschen etc. eingearbeitet ist und die den Korrosionsschutz beim Transport und bei der Lagerung langfristig zu 100 % gewährleistet.



Es gibt sie! Und wie funktioniert sie?

Es ist die **INTERCEPT TECHNOLOGY™**, welche aus dem Verfahren hervorgegangen ist, das noch heute die Freiheitsstatue in New York schützt. Diese Technologie wurde von **Lucent Technologies** und **Bell Laboratories** entwickelt und ist weltweit patentiert. Sie wird in Europa und Asien von der **COMPtrade Technologies GmbH** und ihren Partnern in maßgeschneiderte Verpackungslösungen umgesetzt.

Die Basistechnologie von **INTERCEPT** besteht aus porösen Kupferpartikeln, die in einer Polymermatrix eingebettet sind.



Diese reagieren mit den korrosiven Gasen in der Atmosphäre und neutralisieren sie.

Selbst Feuchtigkeit, die durch die Verpackungen dringt, wird von den korrosiven Elementen befreit.

Es wird also, im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden, keine künstliche Atmosphäre erzeugt, sondern die vorhandene Atmosphäre wird auf natürliche Weise von korrosiven Bestandteilen befreit. Deshalb findet auch keine Ausgasung von Chemikalien statt.

Weiterhin ist das Ölen nicht erforderlich. Das somit auch entfallende Entölen reduziert die Prozesskosten erheblich.

Die **INTERCEPT** Folien und Verpackungen ersetzen den Umgang mit Gefahrstoffen beim Korrosionsschutz und leisten damit auch einen **deutlichen Beitrag zum Gesundheits- und Umweltschutz**.

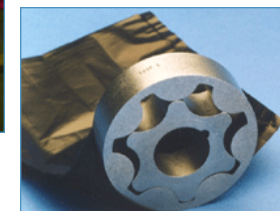
Deshalb wurde Frank P. Krökel, Geschäftsführer der COMPtrade Technologies GmbH, im Rahmen des **6. Deutschen Gefahrstoffschuttpreis** im Oktober 2005 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA-BAUA) für seine Verdienste im Bereich Ersatzlösungen für herkömmlichen Korrosionsschutz ausgezeichnet.

INTERCEPT TECHNOLOGY™ ist der umweltfreundliche Korrosionsschutz mit garantierter Schutzwirkung oder kurz gesagt: der

einfach bessere Schutz!

Folgende Themen erwarten Sie:

- ✚ **Die Intercept Technologie**
 - Innovation in verschiedenen Branchen
- ✚ **Intercept in der Praxis**
 - Einsparungen bei den Verpackungsprozessen
 - Langzeitlagerung mit „15-Jahres-Garantie“
 - Mehrwegeinsatz
 - Branchenspezifische Lösungen
- ✚ **Praxisberichte von Anwendern**
 - Automotive und Maschinenbau
 - Vermeiden von Nacharbeit und Ausschuss
 - Einsparungen von Zeit und Geld
- ✚ **Gemeinsamer Zechenrundgang**



Korrosionsschutz von Maschinenteilen durch **INTERCEPT**

Zeche Zollverein, Essen, Halle 6

Gelsenkirchenerstr. 181
45309 Essen

Termin

2. Februar 2010

9:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

19. Januar 2010

Gebühren und Leistungen

Als Kostenbeitrag für Getränke, Mittagessen und Zechenrundgang erheben wir pro Teilnehmer 89,00 € zuzüglich MWSt.

Anmeldung

Ihre Teilnahme können Sie online auf unserer Internetseite im Bereich „Tagung“ oder per Fax mit nebenstehendem Formular buchen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Hiermit melde ich mich zur Jahrestagung an:

INTERCEPT TECHNOLOGY™

Termin: **2. Februar 2010**

Firma: _____

Vorname: _____

Name: _____

Funktion: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich nehme am Zechenrundgang teil:

ja

nein

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Fax an:

**Wepa Verpackungen GmbH
Memelstr. 5-9
58256 Ennepetal**

Fax-Nr.: 02333 – 790210

oder online unter

www.wepa-verpackungen.de



Jahrestagung 2010



...simply better protection!